

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 3

Artikel: Mit neuem Schwung an die Arbeit
Autor: Stampfli, Arnold B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-722893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit neuem Schwung an die Arbeit

Mit Herbert B. Kaestner vom Schweizerischen Senioren- und Rentner-Verband (SSRV) hat der Schweizerische Seniorenrat (SSR) am 1. Januar einen neuen Co-Präsidenten erhalten. Eine vierfache Zielsetzung steht über seinem Programm.

VON ARNOLD B. STAMPFLI

Herbert B. Kaestner ist Nachfolger von Dr. Walter P. Seiler geworden, der sich beim Zustandekommen des SSR grosse Verdienste erworben hat. Am Tag, da Walter Seiler von der Plenarversammlung als Co-Präsident verabschiedet wurde, konnte der neue Co-Präsident vorgestellt werden.

Wie in der Dezemberausgabe der Zeitlupe dargelegt wurde, leitet ein Co-Präsidium den Seniorenrat. Zusammen mit Angeline Fankhauser, Oberwil BL, führt ab Beginn des neuen Jahres Herbert B. Kaestner, Anières GE, das Zepher und leitet die diesjährigen Plenums- und Ausschusssitzungen des SSR.

Zielsetzungen

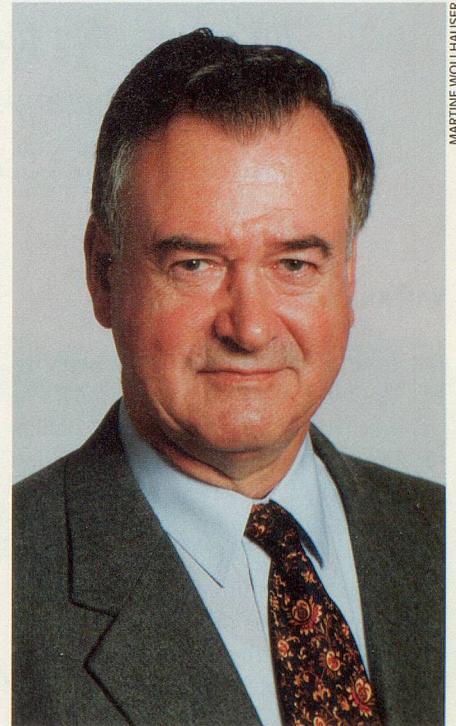
Welches sind die Ziele von Herbert B. Kaestner? An erster Stelle erwähnte der neue Co-Präsident die Kommunikation. Es geht ihm darum, nach aussen sicherzustellen, dass der SSR in der Öffentlichkeit bekannter wird. Zudem will er den internen Informationsfluss optimieren. «Wer in den Arbeitsgruppen wirklich produktiv tätig sein will, muss über ein Maximum an Informationen verfügen.» Das hilft, Doppelspurigkeiten im Arbeitsablauf zu vermeiden. «SSRV und Vasos, die

Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz, vertreten ja grundsätzlich die gleichen Interessen und müssen sicherstellen, dass die Kräfte optimal eingesetzt werden.»

In diesem Zusammenhang legt Herbert B. Kaestner Wert darauf, dass die vorhandenen Potenziale auf das Wesentliche konzentriert werden. Nur so sei es möglich, die geplanten und in Arbeit genommenen Projekte zu verwirklichen, sie «an den richtigen Stellen auf eidgenössischer Ebene zu verankern». Zu diesem Zweck müssen die Kontakte zu den wichtigen und richtigen Stellen geschaffen werden. In diesem Jahr möchte Kaestner zusammen mit Angeline Fankhauser, die während 16 Jahren Mitglied des Nationalrates war, diese Kontakte auf- und ausbauen. Schliesslich will er sich «persönlich für die Anliegen der älteren Generation, der Seniorinnen und Senioren, einsetzen».

Mit vereinten Kräften

Herbert B. Kaestner ist in der deutschsprachigen Schweiz relativ wenig bekannt. Da er mehrsprachig ist – er spricht einen akzentfreien Dialekt – und über Erfahrungen im Management, in Organisation und Marketing verfügt, wird sich das schnell ändern. Zudem steht er in dem für diese Tätigkeit günstigen Alter von bald 62 Jahren. Bereits hat er in mehreren Positionen im SSRV mitgearbeitet. So verweist er im Gespräch auf die Vernehmlassung zur 11. AHV-Revision, auf die geplanten Änderungen im BVG, auf sein Engagement in der Vereinigung der IBM-Pensionierten (VIP) und auf anderes mehr. Auch wenn er am Genfersee wohnt, hat er gute Kontakte zur deutschsprachigen Schweiz. Er kennt die Unterschiede in der Mentalität zwischen den



MARTINE WOLLHAUSER

Zentrales Anliegen des neuen Co-Präsidenten Herbert B. Kaestner ist die Kommunikation gegen innen und aussen.

Landesteilen, denen Rechnung zu tragen ist. «Es wird unsere Aufgabe sein, nach Harmonisierungen zu suchen und diese soweit als möglich zu realisieren.» Abschliessend zeigt sich der neue Co-Präsident zuversichtlich, dass mit vereinten Kräften für die ältere Generation vieles erreicht werden kann. «Die Jüngeren dürfen nicht vergessen, dass auch sie einmal zu den Seniorinnen und Senioren gehören werden. Daher dient der SSR auch künftigen Generationen.» ■

WWW.SSR-CSA.CH

Neu ist der Schweizerische Seniorenrat auch im Internet zu finden, und zwar in deutscher, französischer und italienischer Sprache unter www.ssr-csa.ch. Wer diese Internetadresse aufruft, findet eine schön und übersichtlich gestaltete Homepage mit Informationen zu den Zielen und Organen des SSR sowie aktuelle Mitteilungen. Machen Sie davon Gebrauch, verfolgen Sie die Aktivitäten des Schweizerischen Seniorenrates.

SSR CSA Schweizerischer Seniorenrat
Conseil suisse des aînés
Consiglio svizzero degli anziani

In jeder zweiten Ausgabe der Zeitlupe erscheint eine Seite des SSR. Die auf dieser Seite veröffentlichte Meinung muss nicht mit derjenigen der Redaktion der Zeitlupe und der Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz übereinstimmen.